

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Nr 217.

Mittwoch, den 5. August.

1846.

Morgen Donnerstag den 6. August, Abends 6 Uhr,

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten alhier im gewöhnlichen Locale. Zur Berathung liegen vor:

- 1) Rathcommunicat und Deputationsgutachten, das Verwilligungsberecht der diesseitigen Baudeputation bei Baulichkeiten, Reparaturen ic. betreffend
- 2) desgleichen im Betreff der Ablösung des auf dem sogen. Schulacker haftenden Erbzinnes;
- 3) gutachtlicher Vortrag der Finanzdeputation über die Rechnung der Sparcasse und des Leihhauses pr. ad. 1845.

Der sächsische Weinbau.

Wir theilen aus dem vorangeführten v. Flotow'schen Werke Folgendes mit:

Das im Königreiche Sachsen zum Weinbau verwendete Land von 3080 Tchern 287 Quadratruthen beträgt zwar nur $\frac{1}{1000}$ des Ganzen und es beschränkt sich diese, etwa in 230 Ortschaften stattfindende Culturen hauptsächlich auf das rechte Elbufer von Oberpoppel oberhalb Pillnitz bis Saaschwitz unterhalb Meissen. Demungeachtet ist der Weinbau für Sachsen kein ganz unbedeutender Gegenstand.

Die fiscalischen Weinberge enthalten 91 Acker 212 Quadratruthen, also ungefähr 3 pCt. des ganzen Weinlandes. Die in Administration stehenden Staatsweinberge enthalten aber nur 87 Acker 40 Quadratruthen Weinland und geben nach 20 jährigem Durchschnitt aus den Jahren 1825—1844 einen Ertrag von 12 Eimer Most oder nach Abzug von ungefähr 10 Flaschen für Hofen, Seehung ic. $10\frac{1}{2}$ Eimer Wein pr. Acker. Berechnet man hiernach den Ertrag im ganzen Lande durchschnittlich nur mit 10 Eimer Most pr. Acker, so beträgt dies 30810 Eimer Most, welche, im Durchschnitt zu 8 Thlr. gerechnet, einen Werth von 246,480 Thlr., oder, in Wein verwandelt, den Eimer zu 15 Thlr. angenommen, ein Werthzeugniß von 415,935 Thlr. darstellen. Daß diese Rechnung hinsichtlich des Naturalertrags keineswegs zu hoch ist, ergibt sich schon daraus, daß in den 10 Jahren 1834—43, in welche nur ein gutes Weinjahr fiel, im Durchschnitt 27,091 Eimer Mosterträge bei den Hauptsteuerämtern declarirt worden sind, des bedeutenden Verlusts an Trauben nicht zu gedenken. Im Jahre 1844 wurden 93,279 $\frac{1}{2}$ Eimer angegeben.

Ueber die Erträge in andern Ländern weichen die Angaben mehrfach unter einander ab; so schwanken sie im Großherzogthum Baden zwischen 14 und 17 sächs. Eimer pr. sächs. Acker, in Hessen-Darmstadt zwischen 13—16 $\frac{1}{5}$ Eimer, in Württemberg zwischen 13 und 16 $\frac{1}{2}$, in Baden zwischen 12 $\frac{1}{5}$ und 16 Eimern.

In der neueren Zeit ist im Königreiche Sachsen in den ersten Bergen sehr viel für Verbesserung des Weinbaues und der Weinbereitung durch Ausrodung schlechter unpassender Sorten (des Elbinger Ortliebcr ic.), Bestockung der Berge mit bessern Sorten (kleinem Riesling, Rhätling, grünem Sylvaner, weißem und blauem Burgunder ic.) durch Zellung, späte Lese, Sortierung der Trauben, Abheerung ic. geschehen, und die fiscalischen Berge sind in allem diesen mit gutem Beispiele vorangegangen. Auch hat die Errichtung einer Champagnerfabrik in der löhnl. günstigen Einflus auf den Weinbau geübt.

Als weitere Verbesserungen des Weinbaues dürften noch zweckmäßige Abänderungen der Wingercontracte, angemessene Düngung

Ausmittlung der vortheilhaftesten Traubensorten, Vermengung derselben in gleichen Quantitäten bei der Mostbereitung zu Erhaltung eines gleichmäßigen Weines ic. zu wünschen sein. Doch stellt sich überall heraus, daß im flachen, ebenen Lande andere Culturen, als der Weinbau, vortheilhafter und eigentlicher nur die vor Nordwinden geschützten lehmigen und feisigen Abhänge des Elbthals dessen Sodeihen günstig sind.

Der Werth eines Weinbergs beruht übrigens, wie in den meisten Gegenden Deutschlands, auch an diesen Orten mehr in der guten Bestockung und Bepflanzung, in der guten Anlage und Erhaltung der Terrassenmauern und Schenken und in den übrigen Gebäuden, als im Grund und Boden. Der Werth der Bestockung und Pflanzung allein kann pr. Acker flüchtig auf 400 Thlr. und mehr angenommen werden.

Was übrigens den Weinbau in Preußen anlangt, so hat man die interessante Bemerkung gemacht, daß seit 1836 derselbe in allen andern Provinzen, wo er des Weines wegen betrieben wird (ausgenommen die Provinz Sachsen), abgenommen hat, während er in den Provinzen, wo er mehr als Obstcultivatur, d. h. der Trauben wegen, getrieben wird, gestiegen ist.

Nachrichten aus Sachsen.

Dem bisherigen Bürgermeister zu Chemnitz und Mitgliede der ersten Kammer der Ständeversammlung ist von der letzteren eine silberne Motivtafel bei seinem Scheiden aus derselben überreicht worden.

Dem Abg. Dr. Schaffrath ist von der zu seinem Wahlbezirk gehörigen Stadt Großenhain eine mit 305 Unterschriften versehene Dankadresse überreicht worden.

In Gamenz findet den 26. August eine landwirthschaftliche Thier- und Productenschau statt, bei welcher hauptsächlich der nördliche Theil der Oberlausitz vertreten werden soll.

Einnahme

der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie vom 26. Juli bis 1. August 1846.

Für 9448 Personen 109009 9 Ngr

Für Güter, ausschließl. Post- und Salzfracht und

Magdeburger Antheil 4873 1/2 Ngr

Summa 14932 1/2 Ngr.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sartorius, Vorsitzender.

J. Wasse, Bevollmächtigter.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Schletter.

Theater der Stadt Leipzig.

(56. Vorstellung im Sommer-Abonnement.)

Mittwoch den 5. August 1846.

Zum zweiten Mal:

Uebersicht Jesuiten!

Original: Schwant in 1 Act von Joseph Mendelssohn.

Personen:

Herr von Grumbach, Gutsbesitzer,	Herr Keller.
Florette, seine Tochter,	Fräul. Sey.
Lieutenant Wallburg	Herr Richter.
Herr v. Birken	= Weirner.
Der Amtmann	= Ballmann.
Frau Wahlmann, in Grumbachs Hause,	Frau Gide.
Knorring, sein Verwalter,	Herr Saalbach.
Der Amtschreiber. Ein Amtsbote. Zwei Amtsdienner.	
Bauern und Diensteute des Herrn v. Grumbach.	

Die Scene ist auf dem Gute des Herrn v. Grumbach unweit der Residenz.

Hierauf:

Die Schwäbin,

Lustspiel in 1 Act von Castelli.

Personen:

Baron Hober, Obrist	Herr Marrder.
Carl, sein Neffe,	Herr Richter.
Julie, dessen Frau,	Fräul. Müller.
Robert, ein alter Wachtmeister des Obristen,	Herr Berthold.
Steideler, ein Schwabe, Schlossvoigt,	Herr Ballmann.

Die Handlung spielt auf dem alten Schlosse des Barons.

Zum Beschlusse,
zum zweiten Male:

Die schöne Müllerin,

Lustspiel in 1 Act nach dem Französischen von Louis Schneider.

Personen:

Der Marquis de la Guillardière	Herr Stürmer.
Die Marquise, seine Gattin,	Fräul. Sey.
Denise, eine Müllerin,	Frau Günther-Bachmann.
Jean, ihr Neffe,	Herr Weirner.
Guillaume, Müllerbursche,	= Hoffmann.
Zwei Biqueurs.	

Ort der Handlung: eine Mühle nahe bei dem Lustschlosse Marly.
Zeit: 1771.

Donnerstag den 6. August: **Die Hugenotten**, große Oper von Meyerbeer. Margaretha — Fräul. Höpstein, vom ständischen Theater zu Prag, als Gastrolle.

Weinauction.

Künftige Mittwoch den 5. d. M. Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr soll eine Quantität verschiedener Weine, als Hattenheimer, Nierensteiner, Rüdesheimer Berg, f. Leneriff-Madeira und f. Portwein in Fässern, desgl. Hochheimer Dom Dech, f. Chateau Margaux, Steinberger Cabinet, Liebfrauenmilch, Haut Sauterne und Champagner, in Flaschen, in Auerbachs Hofe alhier gegen sofortige Baarzahlung in Sächs. Cour. durch Unterzeichneten notariell versteigert werden.

Adv. Friedrich Franke, req. Notar.

Brennholz-Auction.

Freitag den 7. August Vormittags 10 Uhr soll im hiesigen Bahnhofe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn eine Partie Brennholzklastern, aus Abfällen bestehend, durch Unterzeichneten gegen sofortige baare Zahlung in Courant meistbietend versteigert werden.
Leipzig, den 31. Juli 1846. Dr. v. Zahn, Notar.

Fluß- und Bannenbäder in Gerhards Garten.

L. Richters Bettfederreinigungs-Anstalt,
Rosenthalgasse Nr. 9, empfiehlt sich bestens.

Ausverkauf.

Da ich meine Tuchhandlung aufgebe, so verkaufe ich alle Waar vorräthig zu Fabrikpreisen.

Carl Otto Müller, Petersstr. Nr. 4.

Bestellungen auf die bekannten Riesenbeerpflanzen nimmt Frau Hartmann Markttag am Grünwaarenstande auf dem Markte an.

Das Aufstecken der Vorhänge wird schön und schnell ausgeführt. Bestellungen angenommen Schuhmacherg. 6, 6 Tr.

Zur gefälligen Beachtung.

Im Ausbesser-, Wasch- und Fleckenreinigungsgeschäft für Leipzig werden Kleidungsstücke jeder Art schnell, billig und schön gewaschen. **Breitschädel**, Schneidermeister, Burgstraße 10.

Für Knaben von 7—14 Jahren sind Hosen und Westen fertig: Hainstraße, Gewölbe Nr. 28. Samuel Christian Hoyer.

Kleidungsstücke werden von Flecken gereinigt u. alle Arten Unsaften schön gewaschen; zerbrochenes Glas und Porzellan wird fein und feuerfest gekittet auf dem Brühl Nr. 76 im Bäckerhaus, sonst Plauenscher Hof, im Gewölbe Nr. 3 bei **August Wankel**.

Filz: Belpelbüte für Herren,

neuester Fagon, leicht und ganz wasserdicht, à 1 2/3 Thlr. pr. Stück, empfiehlt die Hutfabrik von

Quirin Anton Fischer, Katharinenstraße Nr. 1.

* National-Hüte, Coiffuren à la Rom, Olga-Hütchen, Prachthauben, **Aehrenleserin-** und **Helgoland-**Häubchen neue Modelle in **Rosenlaubs** großem Pustlager.

fertige Westen und Hosen ohne Stege empfiehlt

Samuel Christian Hoyer, Hainstr., Gewölbe Nr. 28.

Herrengarderobe.

Billige Sommer- und Reiseröcke von 3—10 Thlr., **Wenkleider** und **Westen** von 2—7 Thlr., empfiehlt

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Es sollen 200 paar Sommerhosen billig verkauft werden. Hainstraße, Gewölbe Nr. 28.

Samuel Christian Hoyer, Schneider.

* Chinesischen Stoff zu leichten Unterröcken für Damen, weisse und schwarze Filet-Tücher, Handschuhe, Schleier, Spitzen, Modebänder und Gürtel empfiehlt zu billigen Preisen
Carl Sörnitz,
Grimma'sche Strasse Nr. 4/6.

Empfehlung.

Mailänder Seidenfett-Handschuhe,

Schottische Zwirn-Handschuhe,

Französische Glacé-Handschuhe,

Hanzzwirn in weiß und grau,

Börsenseide, so wie die neuesten

Selbbörsen und **Damentaschen**

zu den billigsten Preisen bei

W. Berl,

Ecke der Hainstraße und des Brühls.

Sommer-Pferdedecken

mit und ohne Kopfstücken von verschiedenen Stoffen empfiehlt
G. B. Heisinger, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Die bekannten **Bohnenschneider**,

mit welchen die Bohnen schneller und gleichmäßiger zu schneiden sind, als mit dem gewöhnlichen Messer, sind wieder vorräthig. Zugleich empfehle ich die beliebten

Guillotine-Messer

mit Schwammdosen.

Carl Löwe,

Gewölbe am Raschmarkt unter dem Rathhause.

Montag den 10. August
 Ziehung 3ter Classe 30ster Königl. Sächs. Landeslotterie in Leipzig.

Den Herren Wachs- tuch-Fabrikanten

empfehle Unterzeichneter seine Schwärzer, Del- und Lackfarben-
 reibmaschinen diverser Größen, deren 3 Sortungen zur Ansicht
 stehen, zugleich übernehme ich rohe Farbe zum Reiben pr. Etr.
 20 Ngr. bis 2 Etr. nach Unterschied der Farben.

Robert Werner, Mechanikus, Johannisgasse Nr. 12.

Weisse Farben in Lack gerieben

Verkaufe ich von heute an zu herabgesetzten Preisen, als
 feinstes Cremserweiß Nr. 1, à Etr. 26 Etr., à Pfd. 8 Ngr.,
 „ desgleichen Nr. 2, à Etr. 24 Etr., à Pfd. 7 Ngr.,
 „ desgleichen Nr. 3, à Etr. 22 Etr., à Pfd. 6 1/2 Ngr.

NB. Die Lackweisse trocknen schnell und erhalten sich stets
 schön weiß.

Feinstes Cremserweiß in gebleichtem Mohnöl-Firniss Nr. 1,
 à Etr. 18 Etr., à Pfd. 6 1/2 Ngr.,

feinstes Cremserweiß in gebleichtem Leinölfirniss, à Etr. 17 Etr.,
 à Pfd. 6 Ngr.,

alle Sorten Bleiweisse in gebleichtem Leinölfirniss à Centner
 8. 9. 10. 12. 14. 16 Etr.

alle Sorten bunte Oelfarben zu den billigsten Preisen.

C. S. Sandig,

Frankfurter Straße Nr. 1029. und
 Klostersgasse Nr. 11/166.

Hausverkauf.

Ein in der innern Stadt in einer der freundlichsten Straßen
 gelegenes, gut rentirendes Haus ist für 10,000 Etr. zu ver-
 kaufen, und das Nähere zu erfragen bei

Adv. Reinhold, Klostersgasse Nr. 12.

Hausverkauf. Ein Haus nahe bei Leipzig, welches gut
 rentirt, ist Verhältnisse halber mit weniger Anzahlung zu über-
 nehmen. Das Nähere Neutirchhof Nr. 32 bei

Abisch.

Gasthofsverkauf.

Ein in einer lebhaften Straße der innern Vorstadt gelegener,
 neu erbauter Gasthof ist unter günstigen Bedingungen zu ver-
 kaufen und das Nähere hierüber zu erfahren bei

C. J. Herrmann,

kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Ein Bauplatz

von ziemlicher Breite und Tiefe in der innern Vorstadt und
 sonst sehr günstig, namentlich aber in einer lebhaften Straße
 gelegen, ist unter sehr annäherlichen Bedingungen zu verkaufen
 durch

C. J. Herrmann,

kleine Windmühlengasse Nr. 11.

Hausverkauf und Capitalgesuch. Es ist mir der
 Verkauf eines neugebauten Hauses nebst Garten in der Grenz-
 gasse zu Reudnitz, welches jährlich 579 Etr. Zinsen gewährt,
 übertragen worden. Auch suche ich ein Capital von 2000 Etr.
 gegen erste und alleinige Hypothek an einem zu Reudnitz gelegenen
 Grundstück.

Adv. Scheidhauer, Böttchergäßchen Nr. 3.

Verkauf. 6 schön gearbeitete Polsterstühle von Mahagony-
 holz, 1 Spiegelconsole von Mahagonyholz, 1 Drehstuhl (polirt),
 2 lackirte Bettstellen: Quersgasse Nr. 6.

Zu verkaufen ist eine Commode, ein Kleiderschrank und
 ein Säulenschiff: Grenzgasse Nr. 77.

Zu verkaufen ist eine noch in gutem Zustande
 befindliche moderne zweispännige Chaise mit Jalousien:
 Reichels Garten, Ecke der Moritz- und Rudolphs-
 Straße Nr. 1652.

Zu verkaufen ist ein Sopha in Reichels Garten, großes
 Mittelgebäude, links 5 Treppen.

Zwei großblättrige Eichen,
 gut gezogen, sind zu verkaufen durch den Hausmann Kausch
 in Lehmanns Garten.

Ein großer Waarenschrank

mit Glasfenstern, für Modisten passend, so wie eine kleine Ladens-
 tafel sind billig zu verkaufen: Thomasgäßchen Nr. 11, 3te Et.

Sauerbrunnen von Gieshübel,
 Herrschaft Neuenberg bei Karlsbad.
 Von diesem beliebten, starkmoussirenden, mit
 oder ohne Wein und Zucker delicatesen Getränk
 erhielt abermals frische Sendung. Preis pr.
 Flasche 4 Ngr.

G. S. Grieshammer, Universitätsstraße,
 Ecke des Kupfergäßchens, im silb. Bär.

Sommertrank,

von einem leichten schönen Wein gefertigt, empfehlen
 bei dem heißen Wetter als etwas Erquickendes à Bouteille
 8 Ngr. **Pfordte & Nidel.**

Zu erborgen gesucht werden baldigst 5000 Etr. gegen
 sichere erste Hypothek durch **Adv. Prase jun.**

Ein Familienvater sucht ein Darlehn von 25—30 Etr. auf
 3/4 Jahr zu borgen, um sein Fortkommen zu sichern. Edel-
 denkende werden gebeten, ihre Adresse sign. A. J. in der Ex-
 pedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht werden 7—8000 Etr. gegen Hypothek eines Land-
 gutes und Fabrikgebäudes, 1500 Etr. auf zwei Häuser in
 Reudnitz, und 12, so wie 600 Etr. auf Häuser im neuen An-
 bau von mehr als doppeltem Werthe, durch
Dr. Hochmuth.

1300 Etr. werden als erste Hypothek auf 22 Acker
 Feld- und Wiesengrundstücke mit 675 Steuereinheiten zu erbor-
 gen gesucht durch Adv. **Rob. Benker, Grimm. Str. Nr. 5.**

Capital-Ausleiherung. Zu Weihnachten a. a. wird
 ein Capital von 1000 Etr. zurückgezahlt, welches gegen Hypo-
 thek wieder durch mich ausgeliehen werden soll.
 Adv. **Scheidhauer, Böttchergäßchen Nr. 3.**

1500 Etr. sind gegen sichere Hypothek zu Michaelis a. c.
 auszuleihen. **Adv. C. Haubold.**

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Kellner bei
Gottfried Wölbling.

Ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, wird unter
 billigen Bedingungen gesucht von **Robert Müller, Tischler-**
meister, Reichels Garten, Eisterstraße Nr. 3.

Ich suche einen Burschen von 14 bis 16 Jahren als Lauf-
 burschen und Schreiber, welcher nach Befinden sofort antreten
 kann. **Adv. Dr. jur. Benno Vogel.**

Gesucht wird baldigst ein Lehrling für mein Geschäft.
 Das Nähere in den Nachmittagsstunden bei **Moritz Ditt-**
rich, Herren- und Damen-Friseur, Neumarkt Nr. 32.

F. Danckert & Comp.

empfehlen eine Partie Sommer- und Herbst-Kleiderstoffe und Umschlagetücher, um schnell und günstig damit zu räumen, zu bemerken sehr billigen Preisen:

Kleiderstoffe in Wolle und Wolle mit Seide das Kleid von 6-7 Thlr. auf 2-3 Thlr.,
Jaconas und Battiste, à Elle von 10-12 1/2 Ngr. auf 3-5 Ngr., neue Dessins, die Elle von 12 1/2-15 Ngr. auf 6-8 Ngr.,

hellgründige Kattune und 3/4 Bize das Kleid von 3-4 Thlr. auf 1 1/2-2 1/2 Thlr.,
feine Cachemir-Longsamts und Umschlagetücher von 30-60 Thlr. auf 15-25 Thlr.,

französische gewirkte Umschlagetücher von 15-18 Thlr. auf 10-13 Thlr.,

Sommertücher von 8-10 Thlr. auf 2-4 Thlr.,

Kapit-Tücher von 8-12 Thlr. auf 3-8 Thlr., Deckentücher von 1 1/4-3 Thlr.,

seidene und Cachemir-Westen, von 2-3 Thlr. auf 20 Ngr. bis 1 1/3 Thlr.,

Piqué-Westen, von 20 Ngr. bis 1 1/3 Thlr. auf 8 Ngr. bis 17 1/2 Ngr.,

Sommerbeinkleider-Stoffe und Dreile, à Elle von 10 Ngr. auf 4-5 Ngr.

In der Sammet- und Seidenwaaren-Fabrik in BERLIN,

Cöllnischer Fischmarkt Nr. 4,

Ecke der Köpstraße in der ersten Etage,

wird eine bedeutende Quantität schwerer, den Kollatlassen ähnlicher Seidenstoffe:
Satin Ture, Satin de Chine, Ras de Comtesse und Côte Satiné
in echt Kohl- und dunkel-blanschwarz,

welche, für Ausland fabricirt, für ihren ursprünglichen Zweck, der Kastanbelleidung, indes dort nicht mehr verwendet werden können, für zwei Drittel des eigentlichen Werthes verkauft.

Diese schweren Stoffe eignen sich zu Kleidern, Mänteln und Ueberröcken, und werden zu den so namhaft herabgesetzten aber unbedingt festgestellten Preisen

zu acht, neun, zehn, elf bis zwölf Thaler

à Robe verkauft.

Diese Preise ermäßigen sich selbst bei Abnahme von großen Quantitäten nicht.

Aufträge mit Beifügung des Betrages, jedoch postfrei, werden pünctlichst nach dem zu bezeichnenden Preise effectuirt.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, von **A. Dietrich**, Buchbindermeister, Ritterstraße, Kleines Fürsten-Collegium.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt auf ein großes Landgut in der Nähe von Leipzig eine Oekonomie-Wirtschaftlerin und glückliche Auskunft
J. G. Otto am Köpplatz, goldne Bregel.

Ein tüchtiges fleißiges Mädchen wird sogleich gesucht: Inselstraße Nr. 3 parterre.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen: Balorsches Platz Nr. 2 parterre.

Gesucht wird zum 1. September eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin bei **G. A. Jauch** in der Ratho-Stockens-gleßel am Stockenplatz Nr. 1.

Gesucht wird zum 1. September ein fleißiges, reinliches, in der Küche erfahrenes Mädchen: Planenscher Platz Nr. 6, 3. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen zum sofortigen Antritt: Ritterstraße Nr. 34 im Hof 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein gewandtes Dienstmädchen in der Moritzstraße Nr. 8, 1 Treppe.

Zu mietzen gesucht wird zum sofortigen Antritt ein im Kochen nicht unerfahrenes, mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen. Das Nähere ist zu erfragen im Paulinum, oberer Stügel 3 Treppen hoch, täglich von 3-6 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist: Nicolaisstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches, auch im Kochen etwas erfahrenes Dienstmädchen im Dessauer Hof quer vor 2 Treppen.

In eine kleine Haushaltung wird ein ordentliches Mädchen zum 1. Sept. in Dienst gesucht: Holigasse Nr. 12, 2 Tr. links.

Gesucht wird sogleich ein Dienstmädchen. Das Nähere Brühl Nr. 47, erste Etage.

Ein Hausmädchen wird sofort in Dienst gesucht: Reichels Garten, Weststraße in Maurermeister Kirchners Haus, Hinterhaus 4 Treppen zu erfragen.

Dienstgesuch. Ein Ausschier, welcher mehrere Jahre mit gutem Betragen gedient, sucht in gleicher Stellung oder als Markthelfer Unterkommen. Näheres gefälligst bei Herrn **J. G. Otto** am Köpplatz, goldne Bregel.

Gesuch.

Ein gebildetes Mädchen, welches gegenwärtig noch im Dienst steht, Verhältnisse halber ihre jetzige Stellung aufgeben muß, von ihrer Herrschaft aber bestens empfohlen wird, sucht zum ersten September oder October eine andere ähnliche Stelle als Jungfer, Ladenmädchen oder zur alleinigen Führung der Wirtschaft bei einem einzelnen Herrn oder Dame; auch würde sie willig die Aufsicht über ein paar nicht zu kleine Kinder übernehmen; selbige ist im Schreiben und Schneidern, Sticken und Kochen erfahren. Näheres wird erteilt Stadt Gotha, Promenadengebäude, 1 Tr.

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände,

so wie auch andere Verkaufslocale, alles in den besten Meßlagen, sind zu bevorstehenden Leipziger Messen zu vermieten durch das Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludw. Caspar**, Katharinenstraße Nr. 19.

Ein Mädchen, das sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, auch nähen kann, sucht sogleich einen Dienst. Nähere Auskunft kleine Fleischergasse Nr. 29, im Hofe 2 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches sich jeder Arbeit unterzieht und in der Küche erfahren ist, sucht bis zum 1. August bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst: Johannisgasse Nr. 24 part.

Eine meublirte Stube mit Bett wird zum 1. Septbr. in der Nähe der Frankfurter Straße, zum Preise von 22—26 Thlr. zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter F. A. No. 10 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

In der Grimma'schen Straße, 1 Treppe hoch, wird zur nächsten Messe eine Stube, zum Verkaufslocal passend, verlangt. Adressen bittet man in der alten Waage am Markte beim Hausmann abzugeben.

Verpachtung des Hotel de Saxe, Regierungsstraße Nr. 24 in Magdeburg.

Der unter obiger Firma hierseits belegene Gasthof erster Classe soll vom 1. Octbr. d. J. ab, oder, wenn es der Pächter wünschen sollte, auch später, mit oder ohne Inventarium auf mehrere Jahre m. isbietend verpachtet werden und ist hierzu Termin auf **Donnerstag den 15. August d. J. Nachmittags 3 Uhr in meinem Geschäftszimmer, Poststraße Nr. 3, anberaumt,**

zu welchem ich qualificirende Pachtlustige mit dem Bemerkten einlade, daß die Lage des Grundstücks in der Nähe der Eisenbahn, mit Hofraum und Garten, so wie die geräumigen und geschmackvoll eingerichteten Localitäten, einem thätigen, freundlichen Wirth eine große Frequenz unzweifelhaft machen. Auch ist der Besitzer zum Verkauf des Grundstücks geneigt und sind die Bedingungen für beide Fälle schon vorher bei mir zu erfahren. **L. Trenk.**

Meßlocalvermietung.

Am Markt Nr. 5, 2 Treppen, neben der alten Waage, sind zwei große Zimmer mit Alkoven, zu Waarenlagern sehr passend, für künftige Messen zu vermieten. Näheres daselbst.

Zu vermieten ist zu Michaelis an einem oder zwei solide Herren von der Handlung eine gut meublirte Stube mit Schlafbehältniß: Neumarkt Nr. 6, 3. Etage.

Ein freundliches Stübchen mit Aussicht auf die Promenade ist mit oder ohne Betten billig zu vermieten. Zu erfragen Rosplatz, goldne Breyel, 1 Treppe hoch.

In Lindenau

ist zu Michaelis d. J. ein städtisch eingerichtetes Parterrelögis, bestehend aus 2 Stuben nebst Zubehör, billig zu vermieten. Näheres in Lindenau, Walthersches Kaffeehaus 2. Etage, früh 6—7 Uhr, oder in Leipzig, Reichstraße Nr. 28 zu den gewöhnlichen Geschäftsstunden bei **Adv. Schrey.**

Zu vermieten ist ein Logis; es besteht aus 2 Stuben, Kammer und Küche, in einem Verschluß. Näheres große Fleischergasse Nr. 27.

Zu vermieten ist ein Logis von 2 Stuben nebst Alkoven und Zubehör, 1 Treppe hoch, an ordentliche, stille Leute; auch werden sie einzeln abgetheilt: Reichs Garten, Colonnadenstraße Nr. 12, partow.

Vermiethung.

In der Ritterstraße Nr. 4/686, 2 Treppen hoch, ist ein neu decorirtes, großes und freundliches Familientogis, bestehend aus 6 Stuben, 2 Alkoven, 1 großen Vorfaal, Küche nebst Zubehör, entweder sogleich oder von Michaelis d. J. an zu vermieten. Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hausmann.

Familienverhältnisse halber ist ein Logis von zwei Stuben, einer Schlafstube und sonstigem Zubehör nebst zwei Gartenabtheilungen im Preise von 80 Thlr. zu Michaelis d. J. oder auch schon früher zu vermieten und das Nähere in der Dresdener Straße Nr. 27 partow zu erfragen.

Zu vermieten

und sogleich zu beziehen ist ein großes Zimmer mit Schlafstube an Herren von der Handlung, oder auch an anständige junge Leute, die hier in der Lehre stehen und als Pensionaire in einer Familie wünschen aufgenommen zu werden. Näheres Köhrs Platz Nr. 5 rechter Hand zu erfahren.

Ein meßfeier Hausstand ist Verhältnisse halber sogleich zu vermieten, auch gleich zu beziehen. Auskunft wird ertheilt hohe Straße Nr. 18, 3 Tr. im Hofe rechts bei **Schalig.**

Zu vermieten ist zu Michaelis ein mittleres Familientogis mit allem Zubehör im Seitengebäude, Frankfurter Straße Nr. 43. Das Nähere 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten in Lehmanns Garten Nr. 2, 2. Etage rechts sind 2 schöne, aneinanderstoßende, elegant meublirte Zimmer und kann ein kleineres drittes auf Verlangen dazu gegeben werden. Das Nähere ebendaselbst.

Zu vermieten ist von Michaelis an vor dem Zeiger Thore an der Connewitzer Chaussee links in Nr. 38 B die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Stuben, mehreren Kammern nebst Zubehör und Gärtchen. Das Nähere 2. Etage.

Zu vermieten ist sofort vor dem Zeiger Thore an der Connewitzer Chaussee links in Nr. 38 B, 2. Etage, eine freundliche Stube mit Schlafcabinet.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst 2 Schlafstellen, jetzt oder zu Michaelis: Hainstraße Nr. 205, 4. Etage.

Ein Familientogis ist zu vermieten: Schützenstraße Nr. 19.

Zu vermieten ist ein kleines Familientogis. Zu erfahren beim Hausgenthümer Nr. 15, kleine Windmühlengasse.

Vermiethung.

Von Michaelis d. J. ist die erste Etage, Frankfurter Straße (Mühlgraben) Nr. 1059 anderweit zu vermieten. Das Nähere in derselben zu erfragen.

Zu vermieten sind 2 Dachlogis, jedes zu 2 Stuben und Zubehör, eins partow mit 1 Stube und 2 Kammern: hohe Str. 13.

Zu vermieten ist von Johannis 1848 ab, mit Genehmigung des damaligen Inhabers auch sofort, ein in freundlicher Lage befindliches, als Deltraffinerie und zwar zu 2 Bassins vollständig und gut eingerichtetes, geräumiges und helles Local mit Comptoir und Niederlagen. Das Nähere darüber Petersstraße Nr. 2, dritte Etage.

Zu vermieten ist ein kleines Logis an einem ledigen Herrn für 20 Thlr.: Blumengasse Nr. 5.

Offen sind 2 Schlafstellen für solide Herren mit Durchgang auf die Linden- und Königsstraße, wenn es erwünscht wird: Ulrichsstraße Nr. 71, 1 Treppe vom heraus bei **Rinke.**

Zu vermietben ist ein meubliertes Zimmer nebst Schlaf-
betäteln vorn heraus: **Rugmarkt Nr. 36, 1 Treppe.**

Zu vermietben ist ein kleines und ein Mittellogis an
Nlle pünctlich zahlende Leute: **Münzgasse Nr. 6/828, 1 Treppe.**

Zu vermietben ist auf der Schützenstraße Nr 18 ein
freundliches Familienlogis in der 3. Etage für 30 Thlr.

Vermietbung. Ein kleines Dachlogis ist zu Michaelis
zu beziehen: **Eisenbahnstraße Nr. 4.**

Zu vermietben ist auf der kleinen Fleischergasse Nr. 13
eine sehr freundlich gelegene dritte Etage, worüber das Nähere
1 Treppe hoch.

Offen ist eine Schlafstelle an eine solide Mannsperson: Post-
straße Nr. 10 parterre.

Eine Stube mit Schlafkammer parterre ist mit oder ohne
Meubles an ledige Herren zu vermietben: **Raundörfchen Nr. 9.**

U n z e i g e.

Dem geehrten Publicum widme ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das in meinem Grundstück am Löhischen Plage
befindliche Restaurationsgeschäft unter heutigem Tage an Herrn **J. F. Lehmann** pachtweise abgetreten habe, welcher dasselbe
unter Beibehaltung der bisherigen Firma „**Rupfers Kaffeegarten**“ für seine eigene Rechnung fortführen wird.

Ich erlaube mir, meinen und meiner Gattin Dank auszusprechen für das gütige Wohlwollen, dessen sich das Geschäft so-
wohl unter der Leitung meines verstorbenen Freundes und Vorgängers **Schiegnitz**, als auch unter der meinigen in einer
Reihe von 30 Jahren stets in so reichem Maße zu erfreuen hatte und das sich durch fortwährend starken Zuspruch so unver-
kennbar beurkundete. Leipzig, am 1. August 1846.

Carl Kupfer.

Obiges bestätigend empfehle ich mich dem hochverehrten Publicum hiermit bestens und bitte, das meinem Herrn Vorgänger
geschenkte Vertrauen auch mir zu Theil werden zu lassen, und meine Versicherung zu genehmigen, daß ich unausgesetzt bemüht
sein werde, durch gute Speisen, reine Getränke und prompte Bedienung die mich beehrenden Gäste zufrieden zu stellen.

Leipzig, den 1. August 1846.

J. F. Lehmann, unter der Firma **Rupfers Kaffeegarten.**

Heute starkbesetztes Gartenconcert bei Herrn Schulze in Stötteritz.

Unter andern beliebten Piecen kommen die Duvert. i. D. der Beherrscher der Geister v. E. M. v. Weber; i. D. Stradella
v. Flotow; Arie o. d. D. Falkstaff v. Balfe; Finale (1 Act) a. d. D. Don Juan v. Mozart, mit zur Aufführung. Ein
geehrtes, musikliebendes Publicum wird hierdurch freundlichst eingeladen.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von **Julius Lopytsch.**

Auf vielfaches Verlangen morgen Donnerstag grosse Wettfahrt, E. Grohmann, Insel Buen Retiro.

Einladung.

Alle diejenigen werthen Kameraden, Abonnenten der Winter-
kränzchen vom 1. Bataillon, welche ein ländliches Sommer-
vergnügen, verbunden mit Scheibenschießen, dem Vergnügen im
Tivoli vorziehen, werden gebeten, bei unten genannten Personen
die zu diesem Zwecke niedergelegten Circulare gefälligst einzusehen
und zu unterzeichnen.

Mehrere Abonnenten, welche für ein ländliches
Sommervergnügen stimmen.

Die Circulare liegen aus bei:

Herrn **Wfordte & Niedel**, Weinhandlung.
Herrn Kaufmann **Schmug**, Dresdner Straße.
Herrn Schenkwieth **Scheide**, lange Straße 14.
Herrn Schenkwieth **Bosse**, Johannisgasse 24.
Herrn Gastwieth **Ebert**, Stadt Riesa.

Gesellschaftsfahrt nach Ober- Röblingen.

Sonnabend den 8. huj. Abends 6 Uhr per Dampfwagen nach
Halle und von da nach Ober-Röblingen, Rückfahrt Montag
früh, Ankunft in Leipzig Montag früh 8 Uhr. Wer Theil
nehmen will, melde sich im goldnen Hahn, Hainstraße Nr. 24
und zahle 1 1/2 Thlr. für die Fahrt von Halle nach Ober-Röb-
lingen und zurück.

Friedel, Tanzlehrer, macht hierdurch ergebend be-
kannt, daß morgen Donnerstag die Tanz-
stunden ihren Anfang nehmen, wozu ich noch freundlichst ein-
lade. Anmeldungen werden angenommen in meiner Wohnung:
Hospitalkplatz Nr. 4, so wie Abends 8 Uhr in meinem Salon:
Moritzstraße Nr. 2. Heute Mittwoch 8 Uhr Extrastunde.

Heute Concert bei Bonorand.

Morgen Concert in Schlenzig.

Peterschießgraben.

Heute starkbesetztes Concert. **Sausstein.**
In Bezug auf Obiges lade ich an diesem Tage zu warmen
und kalten Speisen und Cuziger Eickuchen und einem guten
Töpfchen Coburger Bier ergebend ein. **J. G. Seiffert.**

Heute Mittwoch den 5. August

starkbesetztes Concert

vom
Chore des ersten Schützenbataillons
im
großen Ruchengarten,

wo zu verschiedener großer Auswahl von Obst-, Beeren- und
Kaffeeckuchen, so wie verschiedenen kalten und warmen Speisen
und Getränken höflichst einladet **Gustav Sohl.**

Thonberg.

Morgen Donnerstag starkbesetztes Concert. Ein
hochzuverehrendes Publicum wird hierzu ganz ergebendst eingeladen.
Anfang 6 Uhr. Das Musikchor von **Sauschild.**

Thonberg.

Auf vielfaches Verlangen meiner werthen Gäste will ich morgen
Donnerstag ein großes Ruchenfest veranstalten. Das
Nähere im morgenden Blatte. **J. Stengler.**

Oberschenke Gohlis.

Heute ladet zu Allerlei nebst verschiedenen andern
warmen Speisen und guten Getränken ergebendst
J. G. Böttcher.

Wens Kaffeegarten. Heute Kirsch-, Pflaumen- und Apfelsuchen, so wie warmes Abendessen, worunter junges Huhn mit Morchel-Sauce.

Heute Cotelettes oder Rindszunge mit Allerlei in Stadt Nürnberg.

In Brose's Restauration heute Abend von 7 Uhr an Speck- und Zwiebelsuchen.

Stötteritz.

Bei dem heutigen starkbesetzten Concert des Herrn Lopiſch werde ich mit verschiedenen warmen Speisen, worunter Allerlei, so wie mit einer bedeutenden Auswahl von Obst- und Kaffeekuchen aufwarten.

Abends brillante Gartenbeleuchtung.

Waldschlöſchen zu Gohlis.

Heute Mittwoch starkbesetztes Concert.

Sauschild.

Waldschlöſchen zu Gohlis.

Zu dem heute bei mir stattfindenden Concert lade ich zu verschiedenen warmen und kalten Speisen und feiner Gose ergebenst ein.

A. Lindner.

Sonntag den 9. August

großes Extra-Concert

im Gasthof zu Lützſchena, ausführt von dem Musikchor des Königl. Preuß. 32. Infanterie-Regiments.

Aug. Fischer, Gastwirth.

Zusätzlich werde ich meinen werthen Gästen mit selbstgebackenem Kaffeekuchen, warmen Speisen und Getränken und einem Töpfchen vom feinsten Lützſchenaer Lagerbier bestens aufwarten.

Omnibus stehen zur Abfahrt von 1 bis 4 Uhr am halben Mond bereit.

Heute früh halb 9 Uhr zu Speckkuchen bei
J. F. Lehmann im Heilbrunnen.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen.
G. Pöbler, Klostersgasse.

Heute früh 9 Uhr zu Speck- und Zwiebelsuchen bei
W. Schütze, am Kopplatz in der Bregel.

Heute Speckkuchen und wie gewöhnlich ein Töpfchen feines Lagerbier bei
C. Ackermann, Petersstraße Nr. 37.

Speckkuchen heute halb 9 Uhr.
Johne, Gewandgäßchen.

Heute früh halb 9 Uhr lade zu Speckkuchen ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelsuchen bei
Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

Heute halb 9 Uhr lade zu Speckkuchen und zu einem feinen Glas Märzlagerbier ergebenst ein
Brenner, Katharinenstr. 5.

Morgen früh halb 9 Uhr Speck- und Zwiebelsuchen bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Morgen früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wobei ich mit einem feinen Glas Lagerbier und einem ausgezeichneten Glas Eismagen-Tinctur aufwarten werde.

C. Fr. Hauck, Reichsstraße Nr. 11.

Heute den 5. Aug. lade zu Schweinsknöcheln mit Klößen und neuem Sauerkraut, sauren Rinderbraten und andern Speisen freundlichst ein
Liebner im Täubchen.

Gosenschenke in Güttritzsch.

Heute Mittwoch lade zu Ente mit Krautklößen und verschiedenen andern Speisen ergebenst ein
A. Seyfer.

Gosenthal.

Heute Mittwoch Schlachtfest nebst feiner Döllnitzer Gose, wozu ergebenst einlade
C. Bartmann.

Dresdner Feldschlöſchen: Bierniederlage. Simbock- und Lagerbier, vorzüglich gut, empfiehlt
Johne, Gewandgäßchen.

Dresdner Feldschlöſchen: Lagerbier und Simbock empfiehlt
C. Dürr, Burgstraße.

Das Knauthainer schwarze Bitterbier ist bei der jetzigen großen Hitze als ein vorzüglicher Labetrunk zu empfehlen, wovon sich ein Jeder überzeugen wolle.

Knauthainer Schloßbier-Niederlage, Neumarkt 12.

Heute früh 9 Uhr wird das erste Faß von meinem Elbsellerbier angezapft, wozu ergebenst einlade
J. G. Flemming, Burgstraße Nr. 6.

3 Thaler Belohnung.

Eine rothseidene, mit Perlen gehäkelte Börse, enthaltend 23 Thlr. 20 Ngr. in Papier, Gold und Courant, ist am 3. August auf dem Wege vom Markte durch das Salzgäßchen und die Reichsstraße nach dem Café français verloren gegangen. Gegen obige Belohnung abzugeben auf dem Comptoir der Herren Carl & Gustav Harfort im Brühle.

Verloren wurde am Sonntag Abend um 7 Uhr ein goldnes Armband mit einem Granatstein im oder ganz nahe beim kleinen Kuchengarten. Der Finder wird dringend gebeten, selbiges, da es ein Andenken ist, gegen eine angemessene Belohnung Salomonstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch rechts abzugeben.

Verloren wurden mehrere an einem Ring befestigte Schlüssel von verschiedener Größe, auf der Wiese zwischen Friedr's Haus in der Dresdner Straße und der Johanniskirche. Der Finder wird gebeten, selbige gegen Belohnung in der Dresdner Straße Nr. 23, 2 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde am Montag Abend vom Schwanenteich bis zur Halle'schen Straße ein schwarzseidnes Halstuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen angemessene Belohnung in der Hainstraße Nr. 20, 4 Treppen abzugeben.

Entlaufen ist am 3. August Abends ein Hühnerhund weiblichen Geschlechts mit vollem Gefüge, gelb behangen und hört auf den Namen „Diana“. Wer denselben in der äußeren Henne 2 Treppen zurückbringt, erhält eine gute Belohnung.

Entlaufen ist eine weiße Wachtelhündin mit braunem Kopf, auf den Namen Lady hörend, ohne Halsband und Steuerzeichen. Man bittet, dieselbe gegen Belohnung abzugeben beim Gärtner Görge vor dem Gerberthor.

Zugelassen

ist den 1. August ein weißer Pudel nebst Steuernummer 2018, im kleinen Fürstencollegium, Ritterstraße beim Hausknecht.

Am 3. August sind 18 Thaler gefunden worden und können von dem Eigenthümer beim Feldwebel Sempel in Caserne B. in Empfang genommen werden.

Ein Reibuch von **J. S. Meyer** ist in der Grimma'schen Straße verloren worden. Abzugeben bei **Albert Schmidt**, unter den Colonnaden.

Wer die Güte hatte, am letzten Sonntag in der Paulinerkirche ein **Orangbuch** mit dem Namen **Brummer** an sich zu nehmen, wolle es Johannisgass. Nr. 16 gegen Belohnung abgeben.

Ich mache hierdurch bekannt, Niemandem, wer es auch sei, auf meinen oder meiner Frau Namen zu borgen, indem wir unsere Bedürfnisse gleich baar bezahlen. **August König.**

Glück auf zum neuen Jahr! — Meine Seele ist bei Dir allezeit!
Arthur Leo (Göthen).

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Henriette geb. Meyer**, von einem gesunden Knaben wird hierdurch ergebenst an Leipzig, den 4. August 1846.

Dr. Friedrich Wilhelm Gebhardt,
conf. Lehrer an der ersten Bürgerschule.

Gestern Abend 7 Uhr entriß der unerbittliche Tod unerwartet und schnell unser jüngstes Kind, unsern heißgeliebten **Eugo**, in dem zarten Alter von 7 Monaten und 3 Tagen, was wir Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, hiermit anzeigen. Leipzig, den 4. August 1846.

S. S. Marx und Frau.

Nachruf

an die am 24ten Juli entschlafene
Frau Emilie Focke, geb. Friederici.

Als Siegerin stehst Du nun vor Gottes Thron, denn Du bist befreit von allen irdischen Banden. Dein starker Geist wußte sich über Ungemach dieser Welt zu erheben, darum trugst Du auch standhaft Deine körperlichen Leiden. Du warst einst eine treue, liebevolle Gattin und sorgende Hausfrau; Dein Herz schlug warm für treue Freundschaftsbände; Deiner Freundin, die mit inniger Wehmuth ein Lebewohl! Die nachruft, warst Du stets eine theilnehmende, zärtliche Freundin.

Schwimm-Anstalt. Temperatur des Wassers 20° R.

Einpassirte Fremde.

- | | | |
|--|---|---|
| <p>Kudersohn, Kfm. v. Breslau, Rhein. Hof.
Kudersohn, v. Altona, Palmbaum.
Kudersohn, Kfm. v. Bamberg, St. Berlin.
Kudersohn, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. garni 557.
Arnold, Apoth. v. Leipzig, grüner Baum
Kugelrodt, Consul. v. St. Louis, S. de Russie.
Küster, Pred. v. Worms, Stadt Gotha.
Küster, Agent v. Würzburg, St. Frankfurt.
Küster, Kfm. v. Schwarzenberg, St. Hamburg.
Küster, Kfm. v. Zeitz grüner Baum.
Kühling, Part. v. Petersburg, S. de Saxe.
Kreuer, Kfm. v. Wien, und
Kreuer, Prof. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.
Kreuer, Kfm. v. Berlin, und
Kreuer, Kfm. v. Leiden, Hotel de Pologne.
Kreuer, Amts-Sportel-Einn. von Berka, Stadt Gotha.
Kreuer, D., v. Chemnitz, und
Kreuer, Kfm. v. Frankfurt a/M., großer Blumenberg.
Kreuer, Part. v. Paris, und
Kreuer, v. Buddenbrock, Freiherr, v. Berlin, St. Rom.
Kreuer, Prediger v. Dresden, und
Kreuer, Part. v. Lindenhof, Hotel de Bav.
Kreuer, Hauptm. v. Balthheim, Hotel de Pol.
Kreuer, Cand. v. Augsburg, Stadt Frankfurt.
Kreuer, Rentamtm. v. Röß's, Palmbaum.
Kreuer, Buchhldr. v. Neapel, und
Kreuer, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pol.
Kreuer, Fräul. v. Frankfurt a/D., St. Lond.
Kreuer, Kantasp. v. Stendal, deutsches Haus.
Kreuer, Geh. Finanzrath, v. Hannover, und
Kreuer, Kfm. v. Mannheim, gr. Blumenb.
Kreuer, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Bav.
Kreuer, Hotel. v. Frankfurt a/D., St. Mailand.
Kreuer, Frau, v. Kopenhagen, Rix erststraße 14.
Kreuer, Kfm. v. Kopenhagen, Palmbaum.
Kreuer, Deton. v. Neuhaldensleben, Palmbaum.
Kreuer, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.
Kreuer, Kfm. v. Dresden, Stadt Dresden.
Kreuer, Stadtrath, v. Plauen, Stadt Hamburg.
Kreuer, Kfm. v. Riemegg, Stadt Wien.
Kreuer, Fiskalischer, Consul, v. Amsterdam, und
Kreuer, Rent. v. Wien, Hotel de Pologne.
Kreuer, Kfm. v. Berlin, Stadt Breslau.
Kreuer, Deton. v. Danzig, Stadt Breslau.
Kreuer, Kfm. v. Rantersleben, Hotel de Pol.
Kreuer, Oberleutn., v. Borna, und
Kreuer, Frau, v. Frankfurt a/D., und
Kreuer, Bürgermstr. v. Borna, Münchner Hof.
Kreuer, Kfm. v. Reichenbach, Stadt Berlin.
Kreuer, Kfm. v. Schwelbnitz, St. Frankf.
Kreuer, Pastor, v. Kroschwitz, St. Hamb.
Kreuer, Pred., v. Weimar, Stadt Mailand.</p> | <p>v. Sangeage, Major, v. Berlin, S. de Saxe.
Kreuer, Fleischermstr. v. Dösch, gr. Baum.
Kreuer, Fabr. v. Brünn, Hotel de Saxe.
Kreuer, Frau, v. Hamburg, und
Kreuer, Pastor, v. Wylau, Stadt Hamburg.
Kreuer, Kfm. v. Lobenstein, Stadt Wien.
Kreuer, Schausp. v. Wersburg, S. Hahn.
Kreuer, Deton. v. Naumburg, goldne Laute.
Kreuer, Kruar, v. Jena, Stadt Goth.
Kreuer, Frau, v. Berlin, Hotel de Baviere.
Kreuer, Gutsbes. v. Kiew, Hotel de Bav.
Kreuer, D., v. Delenitz, Stadt Hamburg.
Kreuer, Fräulein, v. Weimar, St. Mailand.
Kreuer, Kfm. v. Döfingen, Stadt Hamburg.
Kreuer, Kfm. v. Dresden, und
Kreuer, Kfm. v. Limbach, Stadt Berlin.
Kreuer, General, v. Erfurt, Münchner Hof.
Kreuer, Justizrath v. Kurich, gr. Blumenb.
Kreuer, Kfm. v. Chemnitz, und
Kreuer, Part. v. Hamburg, und
Kreuer, Gutsbes. v. Schwerin, Hotel de Bav.
Kreuer, Kfm. v. Breslau, Rheinischer Hof.
Kreuer, Cand. v. Kopenhagen, gr. Blumenberg.
Kreuer, Hoffschauz v. Wien, und
Kreuer, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Kreuer, Kfm. v. Köpzig, und
Kreuer, Kfm. v. Schlegel, Stadt Berlin.
Kreuer, Fabrikant v. Halle, goldner Hahn.
Kreuer, Gutsbes. v. Rostock, Stadt Frankfurt.
Kreuer, Schausp. v. Dresden, Stadt Gotha.
Kreuer, Fabr. v. Kopenhagen, und
Kreuer, Förster v. Göberitz, Palmbaum.
Kreuer, Kfm. v. Stolp, und
Kreuer, Det. v. Hopfgarten, St. Breslau.
Kreuer, Kfm. v. Gethain, Stadt London.
Kreuer, Det. v. Marienwerder, St. Breslau.
Kreuer, Frau, v. Weimar, Rhein. Hof.
Kreuer, Landesbesteller, v. Poppersdorf, und
Kreuer, Kfm. v. Dresden, Hotel de Baviere.
Kreuer, Kfm. v. Breslau, Hotel de Bav.
Kreuer, Fabrikant v. Kopenhagen, Palmbaum.
Kreuer, Detonom v. Naumburg, goldner Hahn.
Kreuer, Frau, v. Jltau, Stadt Dresden.
Kreuer, Kfm. v. Ulfeld, Stadt Breslau.
Kreuer, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Kreuer, Diaconus v. Gera, Rheinischer Hof.
Kreuer, Prof. v. Kopenhagen, S. de Pol.
Kreuer, Particulier v. Wien, gr. Blumenb.
Kreuer, Hopsendldr. v. Pommelsbrunn, großer Reiter.
Kreuer, Schauspieler v. Neustädt, St. Frankf.
Kreuer, Kfm. v. Dresden, Kranich.
Kreuer, Kfm. v. New-York, und
Kreuer, Ober. v. Breslau, S. de Bav.</p> | <p>Kreuer, Pastor v. Nauplig, Hotel garni 557.
Kreuer, Fabr. v. Finsterwalde, St. Dresden.
Kreuer, Schmelzmstr. v. Frankfurt a/D., St. Lond.
Kreuer, Rgutsbes. v. Poserna, Rhein. Hof.
Kreuer, Kfm. v. Grefsch, und
Kreuer, Rosenward, Lieuten., v. Stockholm, S. de Bav.
Kreuer, Kfm. v. Lauban, Palmbaum.
Kreuer, Kfm. v. Ritzingen, St. Hamburg.
Kreuer, Kfm. v. Balthheim, und
Kreuer, Kfm. v. Eilenburg, St. Dresden.
Kreuer, Superint. v. Annaberg, Rh. Hof.
Kreuer, Kfm. v. Wien, Stadt London.
Kreuer, Kfm. v. Glauchau, Münchner Hof.
Kreuer, D., v. Gera, Stadt Rom.
Kreuer, Kfm. v. Magdeburg, und
Kreuer, Part. v. Berlin, und
Kreuer, Part. v. New-York, Hotel de Bav.
Kreuer, Schausp. v. Hamburg, goldner Hahn.
Kreuer, Pfarrer v. Forchheim, und
Kreuer, Amtmann v. Berlin, Stadt Gotha.
Kreuer, Frau, v. Medewitzsch, deutsch. Haus.
Kreuer, Frau, v. Sölingen, und
Kreuer, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
Kreuer, Kfm. v. Chemnitz, und
Kreuer, Pfarrer v. Pflaushaus, St. Hamb.
Kreuer, Kfm. v. Glauchau, Stadt Wien.
Kreuer, Adv. v. Chemnitz, Hotel de Russie.
Kreuer, Fabr. v. Berlin, Elephant.
Kreuer, Graveur, v. Berlin, St. Frankfurt.
Kreuer, v. Baldheim, Stadt London.
Kreuer, Kfm. v. Radesheim, und
Kreuer, Schausp.-Dir. v. Plauen, S. de Bav.
Kreuer, Particulier v. Christiania, Rh. Hof.
Kreuer, v. Jasso, Stadt Berlin.
Kreuer, Part. v. Kaufanne, Stadt Gotha.
Kreuer, Kfm. v. Weimar, Münchner Hof.
Kreuer, Candidat v. Jähne, deutsch. Haus.
Kreuer, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Pologne.
Kreuer, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Gotha.
Kreuer, D., v. Rannewitz, und
Kreuer, Kfm. v. Schwerin, Rhein. Hof.
Kreuer, Frau, v. Bremen, Hotel de Pol.
Kreuer, Stadtrath v. Chemnitz, und
Kreuer, Excell., Minister v. Dresden, S. de Baviere.
Kreuer, Part. v. Krafau, Stadt Hamburg.
Kreuer, Schausp. v. Hamburg, und
Kreuer, Cand. v. Naumburg, S. Hahn.
Kreuer, Fabr. v. Finsterwalde, Stadt Dresden.
Kreuer, Hofinspektm. v. Hannover, dtsch. Haus.
Kreuer, Superint. v. Delenitz, Stadt Hamburg.
Kreuer, Kfm. v. Aachen, Hotel de Baviere.</p> |
|--|---|---|